



Melitta Schüler-Schill - Vita

1979-1982

Abendgymnasium Wiesbaden

1983-1990

Studium an der Freien Universität Berlin
(*Publizistik, Politische Wissenschaften, Germanistik*)

1978 bis 2017

Redakteurin bei RIAS Berlin, ARD/ZDF
und Rundfunk Berlin Brandenburg/Fernsehen

1987-1990

Energiearbeit mit Michael Barnett

Seit 1987

Zenpraxis mit Richard Baker Roshi (*Nachfolger von Suzuki Roshi, Autor des Klassikers „Zen Geist - Anfänger Geist“*)

1998

Laienordination durch Richard Baker Roshi in Crestone
Mountain Zen Center, Colorado/Vereinigte Staaten

1998 bis 2004

Ausbildung bei Stanislav Grof und Tav Sparks in den USA

2004

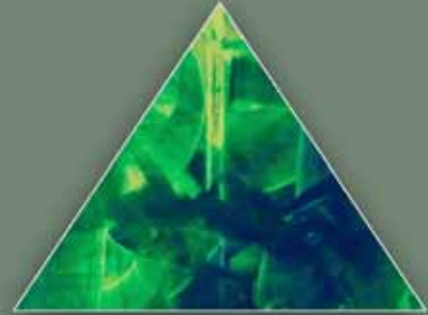
Zertifizierung zum Holotropic Breathwork Practitioner

Sprachen:

Englisch (*fließend in Wort und Schrift*)

Französisch

Italienisch



ATEMARBEIT nach Stanislav Grof mit Melitta Schüler-Schill

Gutenbergstraße 61
14467 Potsdam

Telefon 0331 - 5817284
info@holotropic.website

www.holotropic.website



Was ist Holotropes Atmen?

Holotropes Atmen ist eine Methode intensiver Selbsterforschung, die mit erweiternden Bewusstseinszuständen arbeitet: Zuständen von erhöhter Sensibilität und Klarheit. Diese Bewusstseinszustände schaffen Zugang zu ungelösten Konflikten der aktuellen Lebenssituation, zu unbekanntem Bewusstseinsregionen und der persönlichen Geschichte. Unzureichend integrierte Persönlichkeitsanteile können integriert werden.

Die Methode des Holotropen Atmens besteht aus intensiver Atmung (Hyperventilation), einer speziell auf diese Arbeit abgestimmten und dramaturgisch ausgewählten Musik und prozessorientierter Körperarbeit.

Nach jeder Atmensitzung können die gemachten Erfahrungen durch Malen bzw. Collagen visuell ausgedrückt werden. In einem Sharing tauschen sich Teilnehmer und Therapeuten über das Erlebte aus.

Holotropes Atmen ersetzt keine Psychotherapie.

Die Technik des Holotropen Atmens wurde von Christina und Stanislav Grof entwickelt. Ich hatte das Privileg, meine Ausbildung bei Stanislav Grof und Tav Sparrs in den USA machen zu dürfen.

Philosophie

Ich begleite Ihren Weg mit meiner Erfahrung, meinem Mitgefühl und unterstütze Ihren Prozess in einem geschützten Raum.

Wir gehen gemeinsam den Weg. Es ist Ihr Weg. Gegenseitige Wertschätzung und Respekt sind die Voraussetzungen für meine Arbeit und den Heilungsprozess. Dazu gehören eine klare und offene Kommunikation.

Meine Arbeit ist beziehungs- und prozessorientiert. Ich bin davon überzeugt, dass wir alle Lösungen in uns tragen.

Literaturempfehlung:

Stanislav Grof - „Geburt, Tod und Transzendenz“

Shunryu Suzuki - „Zen Geist- Anfänger Geist“